

Anwendungsempfehlungen

Blumen und Gemüse:

Mittel- und Starkzehrer:

Kohl, Tomaten, Lauch, Kartoffeln, Mais, Kürbis u.a. 6 - 10 l / m²

Möhren, Zwiebeln, Salat, Spinat, Fenchel, Rettich u.a. 3 - 7 l / m²

Schwachzehrer:

Bohnen, Erbsen, Radies, Erdbeeren, Blumen u.a.

1,5 - 3 l / m² (jeweils oberflächlich einarbeiten)

Obst und Zierbäume:

1 cm hoch um die Baumscheibe abdecken

Beerensträucher und Ziersträucher:

5 l / m² (oberflächlich abdecken)

Rasen:

1,5 - 3 l / m² (oberflächlich einharken)

Pflanzungen, z.B. Bäume, Sträucher, Stauden:

Pflanzlöcher mit einer Mischung aus 1 Teil Kompost und 3 Teilen Erde füllen

Neuanlagen, z.B. Gärten, Beete, Rasen:

bis 20 l / m² (einmalig einarbeiten)

Bodenverbesserung:

für sandige, schwere, flachgründige und humusarme Böden: 10 - 12 l / m² (alle 2 - 3 Jahre einarbeiten)

Blumenerde

Blumenerde wird aus drei Teilen Erde und einem Teil Göttinger Kompost gemischt. Diese Erde kann dann für alle Zimmerpflanzen oder Balkonpflanzen genutzt werden. Göttinger Kompost ist nicht für Moorbeetpflanzen und säureliebende Pflanzen wie Erika, Azaleen und Rhododendren geeignet.